

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 03.07.2012
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Raum, Ort: Klassenraum Grundschule "John Brinckman", Vagel-Grip-Weg 10a,
18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Karl Scheube SPD

reguläre Mitglieder

Patrick Tempel CDU
Katja Rosendahl FDP
Diethard Lang DIE LINKE.
Ralf Malachowski DIE LINKE.
Peter Pilz CDU
Dr. Jörg Siebold BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Rainer Penzlin Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Manfred Wiens FÜR Rostock

Verwaltung

Ute Dudek Tief- und Hafengebäudeamt
Stephanie Hameister Stadtamt/Ortsamt Mitte
Gabriele Körner Stadtamt/Ortsamt Mitte

Gäste

Kusserow Verkehrsplaner INROS
Schünemann CKSBau-und
Projektentwicklung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2012
- 4 Verkehrsplanung zum Bauvorhaben "Netto Markt" Tessiner Straße

- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- 7 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Scheube begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 9 Mitglieder anwesend sind.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 5 wird vorgezogen auf TOP 4.
Der Ortsbeirat stimmt der Änderung einstimmig zu.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2012

Frau Hameister informiert:
Zuarbeiten des Tiefbauamtes und der Verkehrsbehörde

Erweiterung Bushaltestelle Tessiner Str.

- zur Zeit finden Vermessungsarbeiten statt, die Grundlage für eine Variantenuntersuchung sind
- Ergebnis wird im Ortsbeirat vorgestellt

Ampelschaltung am Knoten Mühlendamm / Neue Warnowstr.

- durch Schleifenfehler in der Zufahrt Neue Warnowstr. wurde Stadteinwärts fließender Verkehr auf dem Mühlendamm früher als vorgesehen in der Ampelsteuerung wieder auf Rot gesetzt → Fehler wurde behoben
- Stauerscheinungen in den Spitzenzeiten werden sich auch zukünftig nicht vermeiden lassen

Verkehrssicherheit am Knoten L22 Rövershäger Chaussee / Verbindungsweg

- Vorschlag wurde geprüft
- Nachrüstung eines zusätzlichen Wiederholungsregisters linksseitig der Knotenzufahrt ist aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht erforderlich
- vorhandene Signalregister sind mit LED-Signalen ausgerüstet und gut einsehbar, Signalbegriffe sind eindeutig zuzuordnen

TOP 4 Verkehrsplanung zum Bauvorhaben "Netto Markt" Tessiner Straße

Herr Scheube begrüßt Frau Dudek (Tief- und Hafenbauamt), Herrn Kusserow (Verkehrsplaner Inros) und Herrn Schünemann (CKS Planungsbüro).

Frau Dudek stellt an Hand von Unterlagen die geplante Verkehrserschließung des „Netto“ Marktes vor.

Nach den Ausführungen werden Fragen, Zweifel und Anregungen von Verwaltung, Gästen und Ortsbeirat diskutiert.

Die Forderung nach einem Kreisverkehr wurde mit der Begründung, dass die hohe Frequenz Belastung der Straße einer „Grünen Welle“ entgegen steht und damit dem Verkehrsfluss.

Herr Schünemann gibt einige Erläuterungen zur Finanzierung.

- Planungsbüro arbeitet im Auftrag von „Netto“
- Kosten gehen zu Lasten von „Netto“

Herr Scheube bemerkt, dass die Kosten vertraglich geregelt sind. Die Hansestadt Rostock gibt die Rahmenbedingungen für die Verkehrserschließung vor und der Investor finanziert und realisiert unter Kontrolle der Stadt (Tiefbauamt).

Frau Dudek ergänzt, dass die Erneuerung der Lichtsignalanlage im Kreuzungsbereich Jan-Maat-Weg / Tessiner Str. von Seiten der Stadt anteilig finanziert wird, da eine Sanierung der Anlage erforderlich ist und geplant war. Die Summe ist bereits im Haushalt 2012 eingestellt. Durch „Netto“ wird der Anteil finanziert, der bei der Ampelsteuerung infolge der Baumaßnahme zusätzlich erforderlich ist.

Der OBR nimmt die Informationen zur Verkehrserschließung des „Netto“ Marktes zur Kenntnis

Im Ergebnis der Diskussion stellt der Ortsbeirat folgende Forderungen

- Flaßkoppweg wird dem Jan-Maat-Weg untergeordnet
- ca. 6 Monate nach Fertigstellung erfolgt eine Verkehrszählung
- sollte die Verkehrsbelastung im Flaßkoppweg wider erwarten zu groß werden, wird nur eine Fahrtrichtung zugelassen
- die Anordnung der Ampeln im Jan-Maat-Weg ist zu überprüfen
- als Alternative ist die Einordnung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Jan-Maat-Weg zu prüfen, unabhängig von einer Realisierungsmöglichkeit
- Standortalternativen für den Briefkasten prüfen
- über Prüfergebnisse ist der Ortsbeirat vor der Ausführungsplanung zu informieren

Der Ortsbeirat stimmt der Verkehrslösung in Ergänzung zum Antrag der letzten OBR-Sitzung mit einer Gegenstimme zu.

TOP 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- Gehweg Moderson-Becker-Weg / Gartenanlage Einsiedler wächst zu
OA wird das Problem weiterleiten
- am alten Schornstein ehemaliges IKN werden Ringe angebaut → warum?
OA wird Informationen einholen

Herr Lemm wendet sich an den Ortsbeirat und bittet ums Wort. Er will den Anwesenden einen Aufruf gegen den Erweiterungsbau der Schule (Institut Lernen und Leben e.V.) verlesen.

Herr Scheube entzieht ihm das Wort und weist darauf hin, dass die geplante Erweiterung in der Sitzung am 08.05.2012 in der Schule vorgestellt wurde. Dem Antrag wurde zugestimmt. Es gibt für den Ortsbeirat kein Handlungsbedarf und Möglichkeit mehr. Wenn es Einsprüche von Seiten der Anwohner gibt, sollten diese an das Bauamt gestellt werden.

Die Befürworter der Bürgerinitiative üben heftige, laute und teilweise unsachliche Kritik an den Ortsbeirat, insbesondere an Herrn Scheube, der ihrer Meinung nach jegliche Diskussion „abwürgt“.

Herr Scheube fordert sofortige Ruhe und Sachlichkeit.

Frau Rosendahl erklärt rechtliche Grundlagen wie Tagesordnung und deren fristgerechte Veröffentlichung.

Frau Hameister verweist darauf, dass die Verwaltung nach Deutung des Rechts abwägen kann
→ Recht wird nicht gebeugt.

Es droht ein Eklat als ein Bürger erregt aufspringt und sich drohend vor Herrn Scheube stellt.
Frau Hameister die auf ihr Hausrecht verweist, wird von dem Bürger verbal angegriffen.
Frau Hameister weist den Bürger energisch aus dem Schulgebäude.

Die Diskussionen werden weiter fortgesetzt. Die Bewohner von Kassebohm befürchten, dass der Erweiterungsneubau noch weitere Erweiterungen nach sich ziehen wird und der Lärmpegel wesentlich ansteigen wird. Weiterhin wurde der „Lärm“ von Kindern an der Schule in Brinckmansdorf heftig von Anwohnern kritisiert.

Herr Dr. Siebold empfiehlt dem Institut „Lernen und Leben“ sich dringend mit den Bewohnern in Verbindung zu setzen.

Um das Thema zu beenden macht Herr Scheube den Vorschlag sich mit dem Amt für Schule und Sport in Verbindung zu setzen, um sich generell über die Entwicklung Schulstandort Brinckmansdorf zu informieren zu lassen. Dieses Thema ist auf der nächsten Sitzung des OBR zu setzen.

TOP 6 Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates

Frau Hameister informiert:

Schreiben vom Umweltamt

Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2013

- vorgesehene Änderungen beziehen sich auf das zur Satzung gehörende Verzeichnis der Reinigungsklassen 1-7
- die Straßen Altkarlshof, Am Kreuzgraben, Bei der Knochenmühle, Beim Kalkofen und Stangenland sind Straßen im Bereich Gewerbegebiet „Osthafen“. vorgesehen ist Reinigungsklasse 7 mit Winterdienststufe B

Der Ortsbeirat nimmt die Information zur Kenntnis und wird das Thema auf seine nächste Sitzung setzen, um den Vergleich von vorher und nachher zu haben.

Am 24.07.2012 um 18.00 Uhr im Beratungsraum 2 (im Rathaus) wird das Konzept „Leitlinien zur Stadtentwicklung“ vorgestellt.

Teilnahme: Herr Penzlin
Herr Wiens

Es gibt keine weiteren Informationen.

TOP 7 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 8 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Informationen.



Karl Scheube

Gabriele Körner